

JAHRESBERICHT 2015/2016

KLOSTERS TOURISMUS



Jahresbericht und Jahresrechnung

01.05.2015 – 30.04.2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Direktion	4
GV und Vorstandsarbeit	5
Tourismuskoordination	6
Marketing	7
Gästeberatung Klosters	8
Veranstaltungen	8
Personal	9
Gästetaxen und Statistik	9-10
Finanzen	11-12
Revisionsbericht	13
Abteilungsbetriebsrechnung	14

Vorwort des Präsidenten

Christian Erpenbeck, Präsident KT

Ja – es ist ungerecht.

Die Touristiker kämpfen um jeden Gast, attraktive Sommer- und Winterprogramme werden aus dem Boden gestampft, der Hotelier arbeitet am Service, am Gästebedürfnis und an der digitalen Bewertungsfond. Die Gastronomen offerieren, lächeln und weibeln. Auch die Politik unterstützt mit Zukunftsprojekten und versucht, Steuern und Abgaben gerechter zu verteilen.

Gelohnt wird es nicht.

Der starke Franken schreckt stärker ab denn je, sogar um die treuen Gäste aus Grossbritannien muss nun gebangt werden. So manchem Schweizer liegen auf einmal das Tirol und Südtirol näher als Graubünden oder das Tessin. Und zu allem Überfluss fühlt sich der eine oder andere Wohnungseigentümer übervorteilt. Und warum? Weil er Teil einer sozialen Gesellschaft ist? Unverständlich, wenn man bedenkt, dass ca. 90% der Menschen gerade danach suchen. Wir sollten dankbar sein, in einer gesunden Demokratie leben zu dürfen. Das gemeinsam Geschaffene hat uns stark gemacht und dieses gilt es

zu erhalten. Die Bürger von Klosters haben immer zur Madrisa gestanden, auch wenn es viele Millionen an Steuergeldern gekostet hat. Nun hat es sich ausbezahlt. Innovative Investoren sorgen für Publicity und Bewegung. Chapeau! Dieses Unternehmertum braucht Nachahmer. Unser Hausberg Gotschna hätte es ebenso verdient à jour gebracht zu werden. Offene Türen – so hört man – gäbe es bereits. Nicht nur die Klosterser würden es zu schätzen wissen.

Wie lange wir alle noch durch das touristische Jammertal schreiten müssen, wissen wir nicht, aber wenn wir heute und morgen ungenutzt lassen, dann werden wir nie heraus kommen. Klosters bietet alles, wovon die meisten nur träumen können. Eine intakte Umwelt, ein sicheres Umfeld, freundliche und sozial orientierte Einwohner, Ski- und Wanderkompetenz, die Seinesgleichen sucht. Die Baisse ist momentan. Lasst uns gemeinsam versuchen, sie so kurz wie möglich zu halten und dafür zu sorgen, dass Bergbahnen, Geschäfte und Hotels, Sommer wie Winter, geöffnet haben.

Direktion

Reto Branschi, Managing Director/CEO

Ein Kriechgang mit Highlights

Mit sehr gedämpften Erwartungen war Davos Klosters ins Geschäftsjahr 2015/16 gestartet. Die Wechselkurs- und Kostenproblematik hatte uns ein Minus von 10 Prozent bei den Übernachtungen und einen Verlust von 1,25 Millionen Franken bei der DDO erwarten lassen. Zwar kam es weniger schlimm als erwartet, zufrieden sein können wir dennoch nicht.

Die Logiernächte in Klosters gingen um 5,9 Prozent und in der gesamten Destination um 3,3 Prozent zurück. Zu den bekannten Gründen für den Kriechgang im Bündner Tourismus kam ein später Wintereinbruch, der das Weihnachtsgeschäft erschwerte. Dass der gesamte Alpenraum unter demselben Problem litt, war kein Trost. Leistungsträger und Destination machten aus der Not aber eine Tugend und kreierten zahlreiche Sonderattraktionen für die angereisten Gäste. Diese quittierten die vielen Zeichen der Gastfreundschaft mit positiven Rückmeldungen und Kommentaren in sozialen Netzwerken.

Sehr positiv entwickelt sich auch das Gästeprogramm Davos Klosters Active im Sommer: Mehr als zwei Drittel der befragten Teilnehmer kommen mit ihrer Familie und 80 Prozent empfehlen es weiter. Die Fokussierung unserer Kommunikation auf Mehrwerte beginnt Früchte zu tragen.

Aufbruchstimmung

22 Millionen Franken lassen sich die Eigentümer der Madrisa die Revitalisierung ihres Genussbergs kosten: Neue Erlebnisinfrastrukturen, Beschneigungsanlagen und der erste kinder- und behindertengerechte Sechsessessellift der Schweiz sind die zentralen Elemente des Investitionspakets. Den Investoren und Machern gebührt ein grosser Dank!

Auch im Eventbereich wartet Klosters mit einem Highlight auf: An den Senioren Weltmeisterschaften der Langläufer im März 2017 werden rund 1'200 Teilnehmer und Begleitpersonen erwartet. Auch da gebührt ein grosser Dank dem OK und den vielen Helfern.

Konsequentes Sparprogramm

Der Verlust der DDO betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr knapp 770'000 Franken. Dank einem zusätzlichen Beitrag durch den Gemeinde konnte das Defizit für Klosters in Grenzen gehalten werden. Im neuen Geschäftsjahr wird ein rigoroses Sparprogramm umgesetzt.

Die Aufgaben für Touristiker und Leistungsträger bleiben gleichermaßen sehr anforderungsreich. Im Namen der Destinationsorganisation danke ich allen für den grossen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Generalversammlung und Vorstandsarbeit

Christian Erpenbeck, Präsident KT

Der neue Vorstand nahm seine Arbeit mit grossem Elan auf und es darf durchaus erwähnt werden, dass Projekte des alten Präsidenten zügig Fahrt aufnahmen – dank des neuen Tourismuskordinators. Die Schulung und Weiterbildung von Mitarbeitern aus Hotellerie, Einzelhandel und Skischule waren durchwegs positiv. Wir hoffen auf viele neue Interessierte im kommenden Dezember. Das Stubji wurde nach fachgerechter und traditioneller Schreinerarbeit eingeweiht und ist beliebter Treffpunkt und Begegnungszone im Büro von Davos Klosters Tourismus. Ausstellungen von Bildern und Fotografien locken zudem immer Besucher an

und laden zum Verweilen ein. Zur der alljährlichen Informationsveranstaltung kamen über 50 Personen, bestehend aus Zweitwohnungseigentümern, Gästen und Einheimischen. Der Ausflug führte bei herrlichem Wetter nach Schlappin und dank Informationen aus erster Hand wurde viel Wissenswertes weitergegeben. Mit juristischer Unterstützung wurden die Statuten für die kommende Abstimmung der Neuen Tourismus Finanzierung vorbereitet. In zahlreichen Diskussionen und Debatten wurden Gesetz und Ausführungsbestimmung in jedem Detail geklärt und dem Souverän vorgelegt. Wir freuen uns auf die weiteren Aufgaben, die vor uns liegen.

Vorstand Klosters Tourismus

Erpenbeck Christian, Präsident	seit	26.10.2006
Marianne Flütsch, Vizepräsidentin	seit	10.12.2013
Steck Kurt	seit	04.12.2012
Scherrer Brigitte	seit	04.12.2015
Gut-Klucker Corinne	seit	04.12.2015

Tourismuskoordination

Georg "Pipo" Grass, Tourismuskoordinator

„Ein Glashalm wächst nicht schneller, auch wenn man daran zieht“
(Chinesische Sprichwort)

In vielen Projekten der Gemeinde arbeite ich mit. Dies in verschiedenen Funktionen: einmal als Mitglied einer Kommission, einmal als Initiant und auch in beratender oder unterstützender Funktion. Weiter zu meinem Aufgabenbereich gehören das Koordinieren zwischen den lokalen touristischen Leistungsträgern und der Politik und der Destination Davos Klosters. Daneben gibt es auch noch nach aussen sichtbare Arbeiten wie das Organisieren und Unterstützen von Events.

Aufgaben in der Gemeinde: In verschiedenen Arbeitsgruppen der Gemeinde arbeite ich mit; und zwar in der Baukommission der Event- und Sporthalle, in der Arbeitsgruppe Signaletik, der Arbeitsgruppe Panorama Höhenweg und in der Kommission für die Vorbereitung der neuen touristischen Gesetzgebung. Daneben fallen viele gemeinsame kleine Teilprojekte an, wie Wanderwege, Themenwege usw.

Im Verein Klosters Tourismus und in der Kommission des Veranstaltungs- und Kultur-Fonds werden die administrativen Aufgaben von uns erledigt und diverse Projekte begleitet.

Verschiedenste Events werden von uns, d.h. vom Team Davos Services und mir, bearbeitet und begleitet. Wir freuen uns, auch vergangenes Geschäftsjahr all die vielen Sommer-Events wie Sommerfest, 1. August-Feier, Nostalgische Genussmeile usw. erfolgreich unterstützt und begleitet zu haben. Auch konnten wir in der Vorbereitung auf das neue Geschäftsjahr verschiedene Aktivitäten für das "Davos Klosters Active"-Programm organisieren und lancieren.

Gerne wage ich an dieser Stelle auch einen Ausblick auf das neue Geschäftsjahr 2016/2017. Wir werden einen musikalischen Start in das neue touristische Jahr erleben. Mit den Jazzfestivals, dem Gatschiefer Openair, mit verschiedensten klassischen Konzerten und weiteren tollen Sommeranlässen werden wir ein reichhaltiges Programm für unsere Gäste und uns Einheimische anbieten können. Die Durchführung des Masters World Cup 2017 vom 2. bis 11. März 2017 bildet einen Höhepunkt im kommenden Winter.

Was wären wir ohne die grossartige Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer? Kein Konzert, kein Sportanlass und kein Fest würde mehr stattfinden. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns immer wieder unterstützen, die selber eine Idee umsetzen, die positiv wirken und an unseren Ort glauben und die durch ihr Wirken zeigen, was wir sind und was wir können. Vielen, vielen Dank.

Marketing

Roger Manser, Head of Marketing & Communications

Unter den alpinen Destinationen im In- und Ausland herrscht ein Verdrängungswettbewerb. Auf kommunikativer Ebene muss dementsprechend ein Differenzierungspotential gegenüber dem Wettbewerb geschaffen werden, um als „place to go“ überhaupt in Betracht gezogen zu werden. Das Wecken von Emotionen und Begeisterung für unsere Destination steht im Vordergrund. Hierzu braucht es spannende Inhalte, packende Erlebnisse und involvierende Geschichten.

Im vergangenen Geschäftsjahr sind über 60% des Budgets für Werbekampagnen (in CH/DE), die Bearbeitung der Auslandsmärkte und Content/Social Media ausgegeben worden. Insbesondere den Bereichen Bike, Content (Foto- / Videomaterial) und Messeauftritte für den Entwicklungsmarkt „Greater China“ wurden mehr Budgetmittel zugewiesen.

Davos Klosters Active

Mit der Aufhebung der Mindestteilnehmerzahl sowie der kostenlosen Teilnahmemöglichkeit wurde das Sommer-Gästeprogramm „Davos Klosters Active“ auf den Sommer 2015 hin komplett neu ausgerichtet. Das „weltbeste Gästeprogramm“ musste inhaltlich wie kommunikativ neu ausgerichtet werden.

Um den Inhalt sowie den Mehrwert des Gästeprogramms für Familien aufzeigen zu können wurde eine fünfköpfige Familie „gecastet“, die (in Begleitung einer Filmcrew) „Davos Klosters Active“ auf „Herz und Nieren“ prüfte.

Kernbotschaften des Kurzfilms sind die Angebotsvielfalt und die Kostenersparnis. So hat die Familie während einer Woche über CHF 1'000 eingespart im Vergleich zu einem kostenpflichtigen Angebot.

Family Destination

Das Gütesiegel „Familien Destination“ zeichnet Schweizer Ferienorte aus, die ihr Angebot gezielt auf die Bedürfnisse von Kindern und deren Begleitpersonen ausrichten. Die Vergabe des Labels ist an strenge Kriterien und Voraussetzungen gebunden. Auf Basis von eingereichten Unterlagen sowie Inspektionsbesuchen erteilt der Schweizer Tourismus-Verband STV der Destination Davos Klosters das Gütesiegel für eine weitere Periode von drei Jahren.

Strategische Partnerschaften

Skiers Accredited, gegründet 2010 in Schweden, ist ein „Ski/Business Club“ für (wohlhabendere) Individualpersonen. Bereits seit geraumer Zeit führt Skiers Accredited Camps in Davos Klosters durch. Auf Winter 15/16 wurde in Klosters eine GmbH gegründet, mit der Absicht eine Ganzjahresstelle zu schaffen und so den Markt noch intensiver bearbeiten zu können (Gewinnung von Mitgliedern in der Schweiz, Durchführung von zusätzlichen Camps in Davos Klosters). Die Destination unterstützt Nina Öqvist dabei tatkräftig. Gemeinsam werden in Schweden sowie in der Schweiz mehrmals im Jahr Promotionsveranstaltungen durchgeführt und Mitglieder in Davos Klosters während ihrem Aufenthalt aktiv betreut.

Gästeberatung Klosters

Thomas Schifferle, Head of Guest Relations

Wie finden wir den richtigen Ton im Umgang mit Gästen, wie reagieren wir bei Reklamationen und was für Angebote zeichnen eigentlich die Destination aus? Diesen und anderen Fragen sind wir zum Start der Wintersaison in Klosters nachgegangen. Die vier Workshops waren komplett ausgebucht und die Zusammensetzung der Teilnehmer aussergewöhnlich. So waren neben Hotelangestellten auch Blumenverkäufer, Handwerker und Ferienwohnungsvermieter mit dabei. Neben den spannenden Informationen und dem guten Austausch waren diese Tage auch ein starkes Zeichen des Willens der Klosterser miteinander Hand in Hand zu arbeiten, um den Tourismus voran zu bringen.

Übergabe Stubji

Goldrichtig zu den Weihnachtstagen konnte das neue „Stubji“, welches vom Verein Klosters Tourismus lanciert und in Auftrag gegeben wurde, im Klosterser Tourismus-Infobüro eingeweiht werden. Der Gast hat durch das neue Stubji die Möglichkeit, sich an einen Ort der Ruhe zurückziehen zu können, um sich über die Leistungsträger und Angebote zu informieren. Gleichzeitig ist es im gemütlichen „Stubji“ für Gäste und Einheimische auch möglich, sich auszutauschen und es bietet zudem den stimmungsvollen Rahmen für spezielle Anlässe.

Veranstaltungen

Georg "Pipo" Grass, Tourismuskordinator

Auch im Geschäftsjahr 2015/2016 wurde den Gästen und Einheimischen eine breite und vielseitige Palette an Veranstaltungen angeboten.

Der Helvetia Nordic Cup und die CH Masters konnten in enger Zusammenarbeit mit dem Ski Club Klosters und der Männerriege Klosters durchgeführt werden. Als Highlight im vergangenen Winter konnte die Sächsi Schällätä gezählt werden. Dieser Anlass wird bereits in gewissen

Schriften als neue Tradition von Klosters erwähnt. Die Erwartungen sind gross und wir freuen uns bereits auf den diesjährigen Anlass vom 4. Dezember 2016. Musikalisch konnten wir in Klosters ein hochstehendes Programm geniessen. Von den Weihnachtskonzerten bis zum Cover-Festival — es fand sich für jeden Geschmack etwas im tollen Jahresprogramm. Die sehr erfolgreichen Tastentage setzten der Saison 2015/2016 die Krone auf.

Personal

Priska Wolf, Head of Human Resources

Im September trat Georg Grass seine neue Position als Tourismuskordinator in Klosters mit einem Stellenpensum von 80% an. Mit ihm konnten die Gemeinde Klosters und die Destination Davos Klosters einen einheimischen Kenner der Region und des Tourismus für die vakante Stelle gewinnen. Neben seinen spannenden Hauptaufgaben wird Georg Grass mit dem Vorstand von Klosters Tourismus, der DDK sowie der Gemeinde neue Ideen initiieren und spezielle Aufgaben und Projekte weiter in die Zukunft führen.

Der Bereich Events Klosters wird seit dem 1. April 2015 im Namen der Destination Davos Klosters von unserer Tochtergesellschaft Davos Services projektbezogen geführt. Drei äusserst fachkompetente Projektleiterinnen sind für die professionelle Koordination, Organisation und Durchführung der Events in Klosters engagiert und mit viel Herzblut im Einsatz. Mit dieser neuen personellen Strukturierung können wir nicht nur wertvolle zweckentsprechende Synergien nutzen, sondern auch von einem gepflegten Netzwerk profitieren sowie eine übergreifende Stellvertretung kostensparend lösen.

Personal Stand: 30.04.2016

Tourismuskordinator	1 Person
Events Klosters	1 Team, Davos Services, alternierend
Gästeberatung/Gästeberatung	1 Team, Davos Klosters, rotierend

Gästetaxen und Statistik

Andrea Gujan

Das Wetter hat uns das ganze Jahr beschäftigt, im positiven wie auch negativen Sinn. So hat uns Petrus im Sommer 2015 mit herrlichem Ferienwetter verwöhnt. Events, wie das Bergsportfestival und die European Junior Tennis Championship haben auch dazu beigetragen, dass unsere Logiernächte in den Gruppenunterkünften gefestigt werden konnten. Trotzdem mussten wir in den Hotels und Ferienwohnungen einen Rückgang verbuchen. Der Entschluss zur Aufhebung des Mindestkurses gegenüber dem Euro war deutlich spürbar.

An Weihnachten sorgte das Wetter für eine Premiere. Biker und Skifahrer trafen sich gleichzeitig in der Parsenhütte. Es dauerte dann bis weit in den Januar hinein, bis endlich der Schnee fiel. Ostern feierten wir bereits Ende März und das bedeutete, dass die eigentliche Skisaison lediglich 3 Monate dauerte. Diese viel zu kurze „Hauptsaison“ schlägt sich deutlich in den Winterzahlen nieder. Erfreulich ist die Zunahme bei der Eigenbelegung der Ferienwohnungen und wir freuen uns, dass die Zweitwohnungsbesitzer vermehrt zu Gast waren in unserer Destination.

Gästetaxen und Statistik

Andrea Gujan

Logiernächte

Logiernächte in	DAVOS				KLOSTERS				Ganze Destination			
	2014	2015	Diff.	in %	2014	2015	Diff.	in %	2014	2015	Diff.	in %
SOMMER												
Hotels und Gruppenhäuser	403'587	395'892	-7'695	-1.91	75'326	63'839	-11'487	-15.25	478'913	459'731	-19'182	-4.01
Ferienwohnungen	456'483	435'069	-21'414	-4.69	126'036	121'866	-4'171	-3.31	582'519	556'935	-25'584	-4.39
Total Logiernächte	860'070	830'961	-29'109	-3.38	201'362	185'705	-15'658	-7.78	1'061'432	1'016'666	-44'766	-4.22
Kliniken	48'956	46'612	-2'344	-4.79					48'956	46'612	-2'344	-4.79
Total inkl. Kliniken	909'026	877'573	-31'453	-3.46	201'362	185'705	-15'658	-7.78	1'110'388	1'063'278	-47'110	-4.24
Winter												
Hotels und Gruppenhäuser	544'635	531'457	13'178	-2.42	90'355	82'695	-7'660	-8.48	634'990	614'152	-20'838	-3.28
Ferienwohnungen	660'163	647'476	-12'687	-1.92	203'354	197'058	-6'295	-3.1	836'517	844'534	-18'983	-2.2
Total Logiernächte	1'204'798	1'178'933	-25'865	-2.15	293'709	279'753	-13'955	-4.75	1'498'507	1'458'686	-39'821	-2.66
Kliniken	39'812	39'342	-470	-1.18					39'812	39'342	-470	-1.18
Total inkl. Kliniken	1'244'610	1'218'275	-26'335	-2.12	293'709	279'753	-13'955	-4.75	1'538'319	1'498'028	-40'291	-2.62
Jahr												
Hotels und Gruppenhäuser	948'222	927'349	-20'873	-2.2	165'681	146'534	-19'147	-11.56	1'113'903	1'073'883	-40'020	-3.59
Ferienwohnungen	1'116'646	1'082'545	-34'101	-3.05	329'390	318'924	-10'466	-3.18	1'446'036	1'401'469	-44'567	-3.08
Total Logiernächte	2'064'868	2'009'894	-54'974	-2.66	495'071	465'458	-29'613	-5.98	2'559'939	2'475'352	-84'587	-3.3
Kliniken	88'768	85'954	-2'814	-3.17					88'768	85'954	-2'814	-3.17
Total inkl. Kliniken	2'153'636	2'095'848	-57'788	-2.68	495'071	465'458	-29'613	-5.98	2'648'707	2'561'306	-87'401	-3.3

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus
7250 Klosters-Serneus

Erfolgsrechnung 01.05.2015 bis 30.04.2016

Bezeichnung	Budget Folgejahr	Berichtsjahr	Budget Berichtsjahr	Vorjahr
Mitgliederbeiträge	22'000.00	21'700.00	24'000.00	23'403.35
Total Ertrag	22'000.00	21'700.00	24'000.00	23'403.35
Abgaben & Gebühren	400.00	352.00	0.00	32.40
Beiträge, Spenden	3'000.00	200.00	3'000.00	3'367.00
Verwaltungs- & Beratungsaufwand	7'500.00	9'017.10	5'000.00	7'116.00
Spesen, Sitzungsgelder	6'500.00	1'228.45	6'500.00	7'044.20
Werbeaufwand, Veranstaltungen etc.	15'000.00	10'965.30	15'000.00	9'880.10
Total übriger Betrieblicher Aufwand	32'400.00	21'762.85	29'500.00	27'439.70
Abschreibungen	0.00	259.00	0.00	0.00
Total Abschreibungen	0.00	259.00	0.00	0.00
Zinsaufwand	100.00	0.00	500.00	0.70
Bankspesen	600.00	512.45	500.00	396.86
Kursverluste flüssige Mittel & Wertschriften	0.00	0.00	1'000.00	5'861.10
Total Finanzaufwand	700.00	512.45	2'000.00	6'258.66
Erträge aus flüssige Mittel & Wertschriften	100.00	181.25	500.00	411.47
Kursgewinne aus flüssigen Mittel & Wertschriften	0.00	833.70	0.00	0.00
Total Finanzertrag	100.00	1'014.95	500.00	411.47
Liegenschaftsertrag	60'000.00	62'294.30	60'000.00	61'800.00
Total Ertrag betriebliche Liegenschaft	60'000.00	62'294.30	60'000.00	61'800.00
Hypothekarzinsaufwand	13'000.00	12'558.05	17'000.00	17'185.45
Liegenschaftsaufwand	19'000.00	11'817.35	19'000.00	18'654.60
Abschreibungen immobile Sachanlagen	16'000.00	35'825.95	16'000.00	16'500.00
Total Aufwand betriebliche Liegenschaft	48'000.00	60'201.35	52'000.00	52'340.05
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	3'562.20	0.00	1'980.00
Einmaliger Aufwand Pro Event- und Sporthalle	0.00	0.00	0.00	-15'895.10
Einmaliger Ertrag Pro Event- und Sporthalle	0.00	0.00	0.00	16'639.60
Total Ausserordentl., einmaliger, Erfolg	0.00	3'562.20	0.00	2'724.50
Steuern	1'000.00	710.00	1'000.00	711.00
Total Direkte Steuern	1'000.00	710.00	1'000.00	711.00
Jahresgewinn	0.00	5'125.80	0.00	1'589.91

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus
7250 Klosters-Serneus

Bilanz per 30. April 2016

AKTIVEN	30.04.2016	in%	30.04.2015	in%
Flüssige Mittel	204'897.14	18.8	251'163.44	22.8
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	30'704.05	2.8	32'034.00	2.9
Übrige kurzfristige Forderungen	313.94	0.0	290.14	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'224.85	0.1	0.00	0.0
Total Umlaufvermögen	237'139.98	21.8	283'487.58	25.7
Finanzanlagen	17'000.00	1.6	7'000.00	0.6
Mobile Sachanlagen	4.00	0.0	3.00	0.0
Immobilie Sachanlagen	836'000.00	76.7	810'500.00	73.6
Total Anlagevermögen	853'004.00	78.2	817'503.00	74.3
Total AKTIVEN	1'090'143.98	100.0	1'100'990'58	100.0
PASSIVEN	30.04.2016	in %	30.04.2015	in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	11'079.95	1.0	4'278.75	0.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'833.14	0.2	5'333.14	0.5
Passive Rechnungsabgrenzung	5'226.40	0.5	6'500.00	0.6
Total kurzfristiges Fremdkapital	18'139.49	1.7	16'111.89	1.5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	580'797.00	53.3	598'797.00	54.4
Langfristige Rückstellungen	335'000.00	30.7	335'000.00	30.4
Total langfristiges Fremdkapital	915'797.00	84.0	933'797.00	84.8
Eigenkapital	151'081.69	13.9	149'491.78	13.6
Bilanzgewinn	5'125.80	0.5	1'589.91	0.1
Total Eigenkapital	156'207.49	14.3	151'081.69	13.7
Total PASSIVEN	1'090'143.98	100.0	1'100'990.58	100.0

Geschäftsleitung: Stephan Kasper,
eidg. dipl. Steuerexperte / Treuhänder
Mehrwertsteuerexperte FH

CH-7250 Klosters, Talstrasse 1
Tel. 0041 (0)81 422 49 29
Fax 0041 (0)81 422 51 28
kasper-treuhand@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins Klosters Tourismus, alte Bahnhofstrasse 6, 7250 Klosters

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) von Klosters Tourismus für das am 30. April 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einem **Gewinn von CHF 5'125.80** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Klosters, 22.08.2016

Kasper Treuhand AG



Stephan Kasper
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2015/2016

Abteilungsbetriebsrechnung Klosters 2015/2016

Verena Bürgi, Head of Finance

Wir bewegen uns weiterhin in einem schwer voraussehbaren Umfeld und die Voraussage der Wirtschaftsentwicklung ist schwierig. Die Währungsentwicklung des Schweizerfranken gegenüber dem Euro, dem Dollar und leider seit neustem dem Pfund wird für den CH-Tourismus wohl eine der grössten Herausforderung bleiben.

Die Klosterser-Abteilungsrechnung weist einen Rückgang der Gästetaxeneinnahmen von rund CHF 74'000.00 gegenüber dem Voranschlag aus, dies entspricht einem Rückgang von mehr als CHF 130'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund dieser Rückgänge mussten wir bei der Gemeinde Klosters ein Gesuch für einen zusätzlichen Defizitbeitrag stellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle in aller Form beim Gemeindevorstand und dem Gemeinderat bedanken. Ohne diese Unterstützungen hätten wir drastische Sparmassnahmen, ähnlich denjenigen in Davos, umsetzen müssen. Trotz dieses Beitrages weisen wir für die Abteilung Klosters noch ein Defizit von CHF 31'664.08 aus.

Es ist dringend notwendig neue Einnahmenquellen zu generieren. Mit dem neuen Gästetaxengesetz sind bereits Massnahmen vorbereitet. Trotzdem wird wohl das Minus ohne zusätzliches Sparprogramm nicht zu eliminieren sein. Die gesamte Finanzbuchhaltung wurde wie bis anhin durch die Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers detailliert geprüft.

RECHNUNG 2015/2016			VORANSCHLAG 2015/2016		RECHNUNG 2014/2015	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FR.	FR.		FR.	FR.	FR.	FR.
	1'845'885.10	GÄSTETAXEN		1'920'000.00		1'976'125.60
202'040.10	71'033.90	VERWALTUNG	198'500.00	79'000.00	210'117.20	76'964.35
		INFORMATION	722'000.00	329'000.00	680'231.95	340'139.17
391'028.81	266'494.50	Informationsbüro	421'000.00	265'500.00	398'945.38	266'147.20
145'849.43	4'241.00	Informationsmittel	181'000.00	0.00	157'326.22	54.35
107'974.35	54'169.25	Reservationssystem	120'000.00	63'500.00	123'960.35	73'937.62
1'942'184.49	142'801.55	GÄSTEANGEBOT	1'913'000.00	130'500.00	1'774'668.18	134'539.70
119.153.30	0.00	Administration Sport und Kultur	115'000.00	0.00	94'772.75	0.00
568'176.75	100'879.65	Sommer-/Winterangebot	571'000.00	100'000.00	605'940.20	101'724.10
1'083'881.84	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Gde	1'058'000.00	0.00	910'383.73	0.00
28'711.10	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Allg.	29'000.00	0.00	28'725.35	0.00
142'261.50	41'921.90	Div. Veranstaltungen und Anlässe	140'000.00	30'500.00	134'846.15	32'815.60
28'351.45	1'139.25	DIVERSE BEITRÄGE	40'000.00	0.00	47'451.00	5'103.75
		MARKETING	567'000.00	567'000.00	630'139.79	630'139.79
16'402.50	560.092.00	Tourismusförderungsabgabe	20'000.00	567'000.00	17'110.30	589'207.15
208'296.70		Personal/Infrastruktur/Vertrieb	300'000.00		236'039.54	40'932.64
66'501.86		Kommunikation/Medien	43'000.00		65'337.57	
24'009.04		Werbung und Werbematerial	22'000.00		38'640.65	
56'297.57		Branding	27'000.00		55'279.70	
188'584.33		Verkaufsförderungen	155'000.00		217'732.03	
	400'000.00	Gemeinde Klosters Defizitbeitrag	0.00	400'000.00		
	31'664.08	Ausgleich Klosters/DDO an Klosters	0.00	15'000.00		179'595.76
3'337'520.63	3'337'520.63		3'440'500.00	3'440'500.00	3'342'608.12	3'342'608.12



Schweiz.
ganz natürlich.

graubünden